

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 31. Juli 2014

Nummer 31

Amtliches	Seite 3
Notdienste	Seite 8
Sperrmüll	Seite 9
Schulen	Seite 10
Vereine	Seite 11
Kirchen	Seite 13
Ferienprogramm	Seite 15

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



SWR4 Sommererlebnis

4. August 2014

mit Baden Radio

Schwimmbadverein
Latschig **Bad Weisenbach** e.V.





Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:


Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale 91 83 -0

Bürgermeister/Standesamt

Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:

Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:

Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:

Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/ Fahrkarten:

Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Pass- amt/Sozialamt:

Frau Klingele 91 83 - 15

Hauptamt/Gewerbeamt/ Gemeindeanzeiger/Touristinfo:

Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08

Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760

Störungsstelle Wasserversorgung 0711 - 289646008

(außerhalb der Öffnungszeiten)

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5

Sprechstunde im Rathaus

donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck

Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0

Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0

Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7

Störungsmeldestelle für

Kabelfernsehen 0180/58 88 15 0

Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicenr. 0800/ 2 83 84 85

Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97

Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110

Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112

Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0

Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0

Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:

für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75

für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109

Gernsbach-Weisenbach-

Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:

Dr. Sautter/Schumacher/Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0

E-Mail-Adresse: apotheker@wendelinus-apotheker.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:** 07224/18 20

für Alkohol- u. Medikamenten-

probleme, Gernsbach

Ortsgeistliche:

Katholisches Pfarramt 33 95

Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:

St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25

Johann-Belzer-Schule: 21 70

Latschigbad: 12 13

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung für das Regierungspräsidium Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“

vom 16. Dezember 2003 auf den Gebieten der Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Karlsruhe, Ortenaukreis, Rastatt, Rottweil sowie der Städte Baden-Baden und Pforzheim

Das Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde - beabsichtigt die Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ zu ändern: die Regelung über die Erschließungszonen in § 2 Absatz 6 der Naturparkverordnung soll dahingehend geändert werden, dass künftig auch in Flächennutzungsplänen festgelegte Konzentrationszonen für die Windenergie sowie in Regionalplänen festgelegte Vorrangflächen für die Windenergie unter den Begriff der Erschließungszone fallen. Damit entfällt in diesen Flächen der Erlaubnisvorbehalt nach § 4 der Naturparkverordnung.

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus in der Zeit

**vom 2.9.2014 bis
einschließlich 2.10.2014**

1. beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Raum C 513, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr;
2. beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Bürger-Info, Haupthaus, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim und Außenstelle Landratsamt, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58; 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Donnerstag tag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
3. beim Landratsamt Freudenstadt, Bürger-Info, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
4. beim Landratsamt Karlsruhe, Naturschutzbehörde, Zimmer H 05 31, Beierteimer Allee 2, 76137 Karlsruhe während folgender Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
5. beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Zimmer 218 A während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
6. beim Landratsamt Rastatt, Kundenservice-Center, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr;
7. beim Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil, Zimmer 407 während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
8. bei der Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Gewerbeaufsicht, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, Briegelackerstr. 8, 76532 Baden-Baden während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr;
9. bei der Stadt Pforzheim, Amt für Umweltschutz, 2. OG, Zimmer 202, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9, 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bedenken und Anregungen können bei den unter Ziffer 1 - 9 genannten Land- und Stadtkreisen als unteren Naturschutzbehörden während der Auslegungsfrist mündlich (zur Niederschrift), schriftlich oder elektronisch

(Landratsamt Calw: 24.info@kreis-calw.de; Landratsamt Enzkreis: rose.jelitko@enzkreis.de; Landratsamt Freudenstadt: umwelt@landkreis-freudenstadt.de; Landratsamt Karlsruhe: naturschutz@landkreis-karlsruhe.de; Landratsamt Ortenaukreis: umwelt@ortenaukreis.de; Landratsamt Rastatt: naturschutz@landkreis-rastatt.de; Landratsamt Rottweil: kreisbauamt@landkreis-rottweil.de; Stadt Baden-Baden: fg.umwelt@baden-baden.de; Stadt Pforzheim: afu@stadt-pforzheim.de) vorgebracht werden, jedoch nur im für die eigenen Belange örtlich zuständigen Land- oder Stadtkreis.

Hinweis:
Der Verordnungsentwurf kann auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 2014
Regierungspräsidium Karlsruhe –
Höhere Naturschutzbehörde

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates



Mit der feierlichen Gemeinderats-sitzung am 24. Juli 2014 endete die Amtszeit der im Jahre 2009 gewählten Gemeinderäte. Die feierliche Verabschiedung, die sich daran anschließende Ehrung, sowie die Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte fanden in einem würdigen Rahmen, welcher musikalisch durch den Harmonika-Spielring Weisenbach sowie das Akkordeonorchester Gernsbach bereichert wurde, im Katholischen Gemeindehaus statt. In einer Demokratie, so Bürgermeister Toni Huber, gehören Anfang und Ende, Neubeginn und Abschied zu den grundlegenden Prinzipien. Regelmäßig sind die Wählerinnen und Wähler aufgerufen, den Gemeinderat neu zu wählen.

Der Start in die letzte Legislaturperiode war alles andere als einfach. Nur ein Jahr nach der großen Bankenkrise und nach dem sich die Finanzmärkte etwas beruhigt hatten, wurde im Oktober 2009 die Staatschuldenkrise im Euro-Raum offenbar. Von diesen Entwicklungen blieb auch die Gemeinde Weisenbach nicht verschont, so dass die Haushalte 2010 und 2011 kein Grund zur Freude gaben. Man musste handeln und neben einem strikten Sparkurs wurden strukturelle Veränderungen angegangen.

Beispielhaft sei nur an die Gründung der Werkrealschule, die Zusammenlegung der Kindergärten sowie das neue Betriebskonzept für das Latschigbad erinnert. Gerade die beiden letzten Maßnahmen mussten intensiv mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und zukunftssträchtige Lösungen gesucht werden. Gerade bei unbequemen Themen ist es für ehrenamtlich Tätige sicherlich keine Freude, sich mit diesen auseinandersetzen zu müssen. Doch es ist gelungen, die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Wege mit zu nehmen. Weiter wurden in den Jahren 2010 und 2011 beispielsweise die Kindergrippe im Dachgeschoss des Kindergartens ausgebaut, die Stützmauer an der Zufahrt zum Latschigbad saniert, die Lärmschutzwand bei den Sportanlagen errichtet sowie umfangreiche Sanierungsmaßnahmen „In den Höfen“ angegangen.

Ein deutlicher Aufschwung zeichnete der Haushalt 2012 ab. Nach der Gründung des Schwimmbadvereins Latschigbad konnte die Sanierungsstufe 1 angegangen werden. Weitere Maßnahmen waren die Sanierung der Sonnenstraße und der Murgbrücke. Neben wichtigen Unterhaltungsmaßnahmen war 2013 ein Jahr, in welchem Planungen vorangetrie-

ben wurden. So wurde gemeinsam mit der Gemeinde Forbach und der Sozialstation das Projekt „Begleitetes Wohnen zu Hause“ gestartet. Die Planungen zur Sanierung der Wendelinus-Kapelle, der Jahnstraße sowie der Sporthalle wurden vorangetrieben und ein Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet. Im laufenden Jahr wurden wichtige Baumaßnahmen wie die Sanierung der Wendelinus-Kapelle mit Außenanlagen und Mauersanierung, die Sanierung der Jahnstraße sowie der Neubau von behindertengerechten Toiletten für den Friedhof und die Heimatstube angegangen. Die Stützmauer entlang der Bundesstraße wurde saniert und im Latschigbad soll die dritte Stufe der Sanierungsplanung umgesetzt werden. Mit dem neuen Schuljahr bringt die Einführung der Schulsozialarbeit sowie der Ganztagesbetrieb an der Grundschule einschneidende Veränderungen, welche zur Stärkung der Schule beitragen sollen. Das LEADER-Projekt „Innovative, barrierearme Wohnformen“ soll fortgeführt und hoffentlich von den Bürgern gewünschte Konzepte mit sich bringen. Die Arbeit wird, so Bürgermeister Toni Huber, nicht ausgehen, denn für die kommenden Jahre steht die Sanierung der Sporthalle, die Erweiterung des Landessanierungsgebietes, die Radwegbrücke zwischen Weisenbach und Hilpertsau sowie die Sanierung des Anwesens Schulstraße 4 an. Nicht mehr als Gemeinderat mitarbeiten an diesen Vorhaben werden fünf Gemeinderäte, welche sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben. Ihnen allen galt der Dank.

Renate Steinberger-Künstel wurde im Juni 2009 als Mitglied der Freien Wähler Fraktion in den Gemeinderat gewählt und war neben ihrer Arbeit im Gemeinderat ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Beirat der Sozi-

alstation Forbach-Weisenbach. Als stellvertretendes Mitglied war sie im Bauausschuss sowie im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit tätig. Bedingt durch den Austritt aus der FWV-Fraktion schied sie bereits zum 18. Juli 2013 aus den einzelnen Ausschüssen aus. Sie hat sich während ihrer Tätigkeit mit vielfältigen Themen auseinandergesetzt, wobei ihr besonderes Interesse zweifellos der Landschaftspflege galt. Besonderes Engagement zeigte sie auch an der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes.

Manuela Merkel wurde ebenfalls im Juni 2009 als Mitglied der Freien Wähler Fraktion in den Gemeinderat gewählt und war in diesen fünf Jahren sowohl ordentliches als auch stellvertretendes Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie ordentliches Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach, im Arbeitskreis Seniorengemeinschaft sowie im Schulausschuss. Zudem war sie Stellvertreterin im Bauausschuss und im Beirat der Sozialstation Forbach-Weisenbach. Als engagierte Badbesucherin sowie als langjährige Leiterin der Wassergymnastik im Latschigbad lag Manuela Merkel insbesondere die Zukunft des Latschigbades am Herzen.

Karin Streeb war seit 1999 Mitglied im Gemeinderat und seit Beginn ihrer Tätigkeit ordentliches Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft sowie im Beirat der Sozialstation. Seit 2004 war sie ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Partnerschaftskomitee. Zudem übernahm sie die Vertretung im Bauausschuss sowie im Arbeitskreis Seniorengemeinschaft und war von Anfang an als Urkundsperson des Gemeinderates tätig. Seit zehn Jahren war sie, so Bürgermeister Toni Huber, eine überaus engagierte Bürgermeister-Stellvertreterin. Für diese vertrauensvolle, unkomplizierte Zusammenarbeit, gerade auch in diesem Bereich, bedankte sich Bür-

germeister Toni Huber und überreichte für die 15-jährige engagierte Mitgliedschaft im Gemeinderat die Ehrenmedaille in Silber.

Dr. Ulrich Spies war bereits seit 1989 Mitglied im Gemeinderat, somit seit 25 Jahren. Von 1994 bis 2009 war er ordentliches Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft, von 1999 bis 2004 ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss und sonach bis heute dort Stellvertreter. Seit 1999 ist er Mitglied des Beirates der Sozialstation Forbach-Weisenbach. Seit 2004 vertritt Dr. Ulrich Spies die Interessen der CDU-Fraktion als ordentliches Mitglied im Bauausschuss, welcher sich im Laufe der Jahre zu seinem Lieblingsausschuss entwickelt hat. Ihn zeichneten soziale Kompetenz, ein hervorragendes Allgemeinwissen und kommunalpolitische Fachkompetenz aus. Trotz starker beruflicher Inanspruchnahme und zwischenzeitliche gesundheitliche Probleme hat er niemals den Spaß an der Arbeit verloren. Bürgermeister Toni Huber vergaß auch nicht das besondere Engagement von Dr. Ulrich Spies bei der Freiwilligen Feuerwehr, wo er in all den Jahren als Feuerwehrarzt seinen Dienst tat. Auch im Arbeitskreis Partnerschaft war und ist er mit viel Freude aktiv. Dr. Ulrich Spies wurde für seine 25-jährige engagierte kommunalpolitische Tätigkeit mit der Stehle des Gemeindetages sowie der Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold ausgezeichnet.

Mit **Rudolf Fritz** verließ eine Institution den Gemeinderat. 36 Jahre war er dort aktiv, davon 25 Jahre als erster Bürgermeister-Stellvertreter. Über viele Wahlperioden hinweg wurde er jeweils mit dem größten Stimmenanteil ausgestattet. Er war nicht nur kommunalpolitisch aktiv, sondern konnte auf sein jahrzehntelanges berufliches Engagement, seine Verdienste in den Vereinen und nicht zuletzt auch sein besonderes Engagement in der Seniorenarbeit bauen. Bereits 1978 zog Rudolf Fritz in den Weisenbacher Gemeinderat

ein. Er war von Anfang an ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur-, und Sozialausschuss sowie viele Jahre Vertreter der Gemeinde im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft und im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit. Bedingt durch seinen beruflichen Hintergrund war er ein ausgewiesener Finanzfachmann, der sich weit über das übliche Maß hinaus in den Finanzbelangen der öffentlichen Hand fachkundig gemacht hat. Neben vielen weiteren Dingen lagen ihm insbesondere die Heimatpflege und die freundschaftlichen Beziehungen zur Partnergemeinde Kriebstein am Herzen. Sein besonderes Augenmerk gilt jedoch seit einigen Jahren der demographischen Entwicklung und hier insbesondere der Seniorenarbeit. So ist er nicht nur seit Gründung Vorsitzender des Weisenbacher Seniorenrates sondern zudem in der Vorstandschaft des Kreisseniorates. Projekte wie das „Begleitete Wohnen zu Hause“ oder das LEADER-Projekt „Innovative barrierearme Wohnformen“ liegen ihm besonders am Herzen. Als Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter, so Bürgermeister Toni Huber, wird man Rudolf Fritz mit Bedauern verlieren, als Freund und Ratgeber sowie als engagierter Bürger wird er ihm und der Gemeinde weiter erhalten bleiben. Für all seine Verdienste wurde er bereits in der Vergangenheit mit allen möglichen Ehrenmedaillen und Nadeln, die es gibt, ausgezeichnet. Deshalb wurde eigens zur Verabschiedung eine besondere Stehle angefertigt, verbunden mit einem Gutschein für das Festspielhaus in Baden-Baden.

Den Dankesworten des Ortsobhauptes an die scheidenden Mitglieder schlossen sich seitens der Fraktionen Gottfried Lang und Uwe Rothenberger an. Auch sie hatten für die ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen persönliche Worte des Dankes und der Anerkennung sowie, ebenso wie bereits zuvor Bürgermeister Huber seitens der Gemeinde, Präsente zu übergeben.

Ehrungen langjähriger Gemeinderatsmitglieder



Neben den in Verbindung mit ihrem Ausscheiden geehrten Gemeinderäten konnte Bürgermeister Toni Huber weitere Mitglieder des Gemeinderates für deren langjähriges kommunalpolitisches Engagement danken.

Steffen Miles und **Heiko Seidt** wurden im Jahre 2004 erstmals in den Gemeinderat gewählt.

Steffen Miles ist als Diplom-Verwaltungswirt ein ausgewiesener Fachmann für die Bereiche Verwaltung und Finanzen und somit von Anfang an Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Vertreter der Gemeinde im Kuratorium der Musikschule Murgtal. Aufgrund seiner Fachkenntnisse ist Steffen Miles außerdem finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

Heiko Seidts besonderes Augenmerk gilt dem Bauausschuss, in dem er sich von Anfang an gerne und fachkundig mit einbringt. Daneben ist er Mitglied im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit sowie Stellvertreter im Kuratorium Musikschule. Intensiv hat er sich mit der Zukunft des Latschigbades auseinandergesetzt und sich dort seit der Gründung im Vorstand engagiert.

Dabei ist er für die Ausbildung und den Einsatz der Rettungsschwimmer verantwortlich.

Für ihre 10-jährige engagierte Tätigkeit im Gemeinderat wurden Steffen Miles und Heiko Seidt mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Bereits doppelt so lange ist **Uwe Rothenberger** Mitglied im Gemeinderat. Seit 1994 war er nahezu in allen Ausschüssen als Mitglied oder Stellvertreter vertreten. Seit 2001 ist er ordentliches Mitglied im Bauausschuss und seit vielen Jahren Vertreter der Gemeinde im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit. Aktuell ist er Stellvertreter im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss, im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft sowie im Schulausschuss der Werkrealschule. Sein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik sowie in der Vereins- und Dorfgemeinschaft haben ihm bei den letzten Wahlen den höchsten Stimmenanteil eingebracht. Für das 20-jährige kommunalpolitische Wirken wurde Uwe Rothenberger durch Bürgermeister Toni Huber die Stehle des Gemeindetages überreicht.

Als dienstältester Gemeinderat kann **Gottfried Lang** auf eine 35-jährige kommunalpolitische Tätigkeit zurückblicken. Im November 1979 rückte Gottfried Lang in den Gemeinderat nach und wurde bei den jeweils nachfolgenden Wahlen mit überzeugenden Stimmenzahlen bestätigt. Er ist, so Bürgermeister Toni Huber, ein Vollblut-Kommunalpolitiker mit dem Gespür für die richtige Entscheidung und mit dem Ohr am Volk. Im Laufe seiner kommunalpolitischen Tätigkeit war Gottfried Lang in nahezu allen Funktionen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse vertreten. Er war 18 Jahre lang Mitglied im Finanz-, Kultur-, und Sozialausschuss sowie Stellvertreter des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach. Er war Vertreter der Gemeinde im Kuratorium der Musikschule. Er ist seit vielen Jahren überaus engagiertes Mitglied im Bauausschuss. Seit 1999 ist er Bürgermeister-Stellvertreter, was eine sehr verantwortungsvolle und zeitintensive Tätigkeit ist. Neben seinen kommunalpolitischen Wegen ist er insbesondere in den Weisenbacher Vereinen engagiert. So ist er aktiv im Heimatpflegeverein und in der Kolpingfamilie. Sein besonderes Interesse in den letzten Monaten galt der Wendelinus-Kapelle, denn seit Gründung leitet er den Förderverein und hat es dabei geschafft, die Bürgerinnen und Bürger für diesen Verein zu begeistern, sodass schon eine Vielzahl von Spenden bei ihm eingegangen ist.

Gottfried Lang wurde bereits mit allen möglichen Ehrungen der Gemeinde ausgezeichnet, sodass er mit einem Gutschein für das Festspielhaus Baden-Baden bedacht wurde.

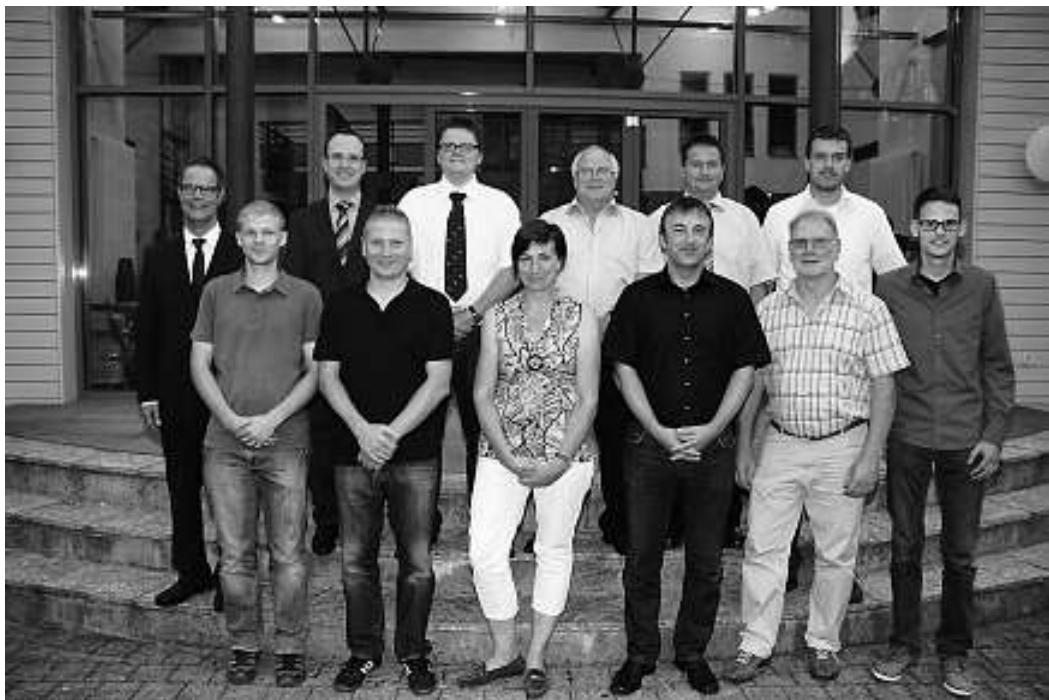
Der Dank des Bürgermeisters, verbunden mit entsprechenden Präsenten, galt den verabschiedeten und geehrten Gemeinderäten aber auch den jeweiligen Ehepartnern, welche ihren Partnern das zeitintensive Ehrenamt überhaupt erst ermöglichen.

Neuer Gemeinderat verpflichtet

Nachdem das Landratsamt Rastatt mit Schreiben vom 26. Juni 2014 die Gültigkeit der Kommunalwahlen in Weisenbach bestätigt hatte, konnte der neu gewählte Gemeinderat in der Sitzung am 24. Juli 2014 im katholischen Gemeindehaus verpflichtet werden. Bürgermeister Toni Huber zitierte die Gemeindeordnung und wies auf die Rechte und Pflichten des Gemeinderates hin.

In der Gemeindeordnung heißt es:
„Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und ist für die Entscheidung aller Angelegenheiten der Gemeinde zuständig, sofern nicht durch Gesetz die Zuständigkeit des Bürgermeisters begründet ist, oder der Gemeinderat diesem Zuständigkeiten übertragen hat.“

Dies bedeutet, dass über die wichtigsten Angelegenheiten der Gemeinde nur der Gemeinderat Beschluss fassen kann. Eines der „Königsrechte“ des Gemeinderates ist dabei, so Bürgermeister Toni Huber, die Beschlussfassung über den Haushalt, denn dadurch besteht die größte Möglichkeit, auf die Gemeindepolitik aktiv Einfluss zu nehmen.



Es bieten sich aber noch viele weitere Möglichkeiten der Einflussnahme und damit der Mitgestaltungsmöglichkeit an der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sind durch den Gesetzgeber bestimmte gesetzliche Befugnisse eingeräumt, wie beispielsweise das Recht auf das Amt als Gemeinderat und dessen freie Ausübung, das Recht auf Mitwirkung, soweit Gemeinderäte nicht befangen oder von der Sitzung ausgeschlossen sind, oder das Recht auf Information. Unabhängig von diesen Einzelrechten sind Gruppen und Minderheiten des Gemeinderates weitere Rechte eingeräumt. Hierzu zählen z. B. das Recht auf Einberufung einer Sitzung, das Recht auf Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung, oder das Recht auf Unterrichtung oder Akteneinsicht für den Gemeinderat, jeweils auf Antrag eines Viertels der Gemeinderäte. Umgekehrt gelten für die Mitglieder des Gemeinderates aber auch zahlreiche Pflichten, so z. B. die allgemeine Treuepflicht, die Pflicht zur Verschwiegenheit, das Verbot der Mitwirkung bei Befangenheit, die Pflicht zum gesetzmäßigen Handeln, die Pflicht zur Mitwirkung sowie die Pflicht zur freien, nur an das eigene Gewissen gebundene Entscheidung.

In Deutschland gilt, so Bürgermeister Toni Huber, die repräsentative Demokratie; sonach sind die Gemeinderäte weder an Verpflichtungen noch an Aufträge gebunden, sondern können im Rahmen der Gesetze nur nach ihrer freien und durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung ihre Entscheidungen treffen.

Die Kunst der Verwaltung und des Gemeinderates, so Bürgermeister Toni Huber, wird es in den nächsten fünf Jahren sein, das Geschaffene so gut wie möglich zu erhalten und hier und dort mit kleineren Maßnahmen die Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Die anwesenden neu gewählten Gemeinderäte sprachen sonach die Verpflichtungsformel wie folgt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner mit Kräften zu fördern.“

Bereits am gestrigen Mittwoch trafen sich die Mitglieder des Gemeinderates zu ihrer konstituierenden Sitzung mit einer umfangreichen Tagesordnung.

Zum 1. September 2015 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze in den Ausbildungsberufen

Beamten/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)
(Ausbildungsort Karlsruhe)

Straßenwärter/in
(Ausbildungsort Karlsruhe oder Mannheim)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 30.09.2014.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Wir über uns“/Ausbildungsplätze.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 3. Grundsteuerrate für 2014

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.08.2014 die 3. Grundsteuerrate für das Jahr 2014** fällig ist. Zahlungspflichtige, die der Gemeindekasse Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die 3. Rate automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0100.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist. Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

köb III

Ausleihzeiten

Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch: 16 bis 19 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
2./3. August - Dr. B. Greiner,
Bahnhofstr. 33, Bischweier,
Tel.: 07222 47333

**Tierärztlicher
Bereitschaftsdienst**

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
2./3. August - Kleintierklinik Iffezheim,
An der Rennbahn 16 a, Iffezheim,
Telefon 07229 185980

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. August
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 3. August
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

SWR4 Sommererlebnis im Latschigbad Weisenbach

Am Montag, 04.08, ist es soweit, das SWR4 Sommererlebnis findet im Latschigbad Weisenbach statt. Hierzu möchten wir euch alle recht herzlich ins Latschigbad Weisenbach einladen. Was heißt SWR 4 Sommererlebnis? Das ist Radio zum Anfassen und gemeinsam Feiern. Wir präsentieren euch an diesem Tag Weisenbach im Schwimmbad. Wir zeigen den Besuchern vor Ort, warum es gerade bei uns in Weisenbach so schön und lebenswert ist. Im Radio (SWR4) beginnt das Sommererlebnis bereits am Morgen zwischen 6.00 und 9.00 Uhr mit Beiträgen und Berichten aus Weisenbach. Weitere Informationen in der Mittagssendung zwischen 12.30 und 13.00 Uhr. Das Schwimmbad öffnet wie gewohnt für alle ab 10:30 Uhr, der Eintritt ist den ganzen Tag frei. Der Schwimmbadverein bietet für alle Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen an. Richtig los geht es dann ab 13.00 Uhr, dann beginnen die geführten Ortsrundgänge (wir berichteten bereits). Radio zum Anfassen und Miterleben gibt es ab 15.00 Uhr im Latschigbad. Der Schwimmbadverein und Baden Radio gestaltet gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Gruppen, Firmen und aktiven Bürgerinnen und Bürgern bis 18.00 Uhr ein gemütliches Sommerfest für Einheimische und Gäste aus der Region. So treten zu Beginn der Grundschulchor der Johann-Belzer-Schule unter der Leitung von Claudia Mnich auf. Anschließend beginnt die Künstlerin Senja Hartz ihre interaktive Mitmach-Aktion. Sie wird während des gesamten Tages ein einmaliges Bild mit den Besuchern zusammen gestalten. Dieses Bild wird im Anschluss an die Veranstaltung in einer Tombola verlost.

Sporthalle über die Sommerferien geschlossen

Die Sporthalle bleibt über die Sommerferien von Mittwoch, 30. Juli bis einschließlich Sonntag, 14. September, geschlossen. Wir bitten die Vereine um entsprechende Beachtung.

Danach kommt etwas Bewegung ins Programm mit den „McGyver Diver“ zeigen 5 Turmspringer zwischen 16 - 25 Jahren akrobatische Kunstsprünge von 3 m Turm und dem 1 m Brett. Auf der Bühne geht es weiter mit den Kleinsten vom Karnevalverein, die „Springmäuse“ werden ihren Showtanz „Traumschiff“ im Schwimmbad aufführen. Ein Unimog-Liebhaber stellt anschließend seinen komplett restaurierten Unimog vor und gibt Interviews. Von 16.00 bis 17.00 Uhr sendet Baden Radio live aus dem Latschigbad mit interessanten Interviews und Beiträgen aus Weisenbach. Um 17.00 Uhr geht es dann mit dem bunten Programm auf der Bühne weiter. Die MAC's, eine 4 Mann Band aus Weisenbach und Umgebung spielen „Alternative Rock & Akustik Rock“. Da ist für jeden was dabei. Der größte Arbeitgeber aus Weisenbach und Weltmarktführer in der Bierdeckel-Herstellung, die Firma Katz Group, wird vor Ort sein. Es wird ihnen die Herstellung vom Bierdeckel näher gebracht. Im Schwimmbad werden Bierdeckel bedruckt. Im Anschluss daran spielen gemeinsam die Musikkapelle Au und der Musikverein Weisenbach. Zum ersten Mal treten die beiden

Musikkapellen gemeinsam auf. Somit ist für spitzten Unterhaltung gesorgt. Nach Ende der Veranstaltung durch den SWR 4 ist noch Lange nicht Schluss. Gemeinsam spielen die beiden Musikvereine bis ca. 19:00 Uhr. So kann der Abend dann gemütlich ausklingen und Urlaubsstimmung ist garantiert. Über euer Kommen würden sich der Schwimmbadverein Latschigbad und die Gemeinde Weisenbach sehr freuen. Treffpunkt zum Sommererlebnis in Weisenbach ist ab 12 Uhr im Freibad. Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen (S41 bis Bf. Weisenbach/ca. 1 km Fußweg) oder die ausgeschilderten Parkplätze auf dem Festplatz Au zu nutzen. Mit einem Shuttle-Bus von 11.30 – 19 Uhr werden Sie dann vom Bahnhof Weisenbach oder vom Festplatz Au zum Schwimmbad gefahren. Es darf an diesem Tag selbstverständlich auch gebadet werden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen sind zu finden unter: *Baden Radio* unter <http://swr4.de/karlsruhe.de>
Schwimmbadverein Weisenbach: <http://www.latschigbad-weisenbach.de/>

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Gefrierschrank mit sieben Schubladen, H: 1,50 x B: 0,60 m, funktionsfähig, Telefon 40594
2. Garderobenpaneel, 75 x 110 cm, sechs Haken, Eiche hell, Spiegel 58 x 90 cm, Telefon 5153
3. Garderobe, dreiteilig, hell, bestehend aus Schuhschrank, Spiegel

und Kleideraufhängung, Telefon 5623

4. Hochbett, massiv Holz, Liegefläche 2 x 0,90 x 2 m, ohne Roste und Matratzen, nur Bettgestell, abzuholen in Staufenberg, Telefon 0152 34509158

5. Sitzgarnitur, altdeutsch (Dreisitzer und zwei Sessel), Stoffbezug hellblau/petrol, Telefon 5322

6. Esstisch, sechseckig, Durchmesser: 1,40 m, ausziehbar, mit sechs Stühlen; Bettgestell aus Metall (Rost: 2 x 1 m) plus Matratze, alles gut erhalten, Telefon 69335

7. Holzflecht-Sichtschutzwand, braun, drei Felder, je H: ca. 1,50 x B: 1 m, Telefon 1638

8. Elektro-Nachtspeicheröfen: 6, 4 und 2 x 2 kW, Telefon 5963

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Schüler der Johann-Belzer-Schule gewinnen Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe



Ein Riesenerfolg war für die Schüler der Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach schon die Teilnahme am Leichtathletikfinale des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das am 16. Juli im Stadion in Karlsbad-Langensteinbach ausgetragen wurde.

Mit zwei Mannschaften, Kampfrichter und drei Betreuern wurde mit dem Bus angereist. In der Wettkampfgruppe III/2 (Jahrgänge 1999/2000) gelang eine Leistungssteigerung von 486 Punkten gegenüber dem Kreisfinale Baden-Baden. Es wurden sehr gute 12.274 Punkte erzielt. Gespannt sind Schüler und Lehrkräfte, ob diese Punktzahl reicht, um sich für das Finale des Bodensee-Cups zu qualifizieren.

Mit dem Tagesehrenpreis für die beste Dreikampfleistung aller Teilnehmer wurde Daniel Wunsch ausgezeichnet, der die 75 m in 9,89 Sekunden sprintete, 5,42 m weit sprang und die Kugel 10,08m weit stieß. Jonas Fortenbacher war bester 800-m-Läufer in 2:26,26 min. und Friedemann Roth stieß die Kugel 10,65 m weit. Okan Eren war bester Ballwerfer mit 53,50 m. Die 4 x 75-m-Staffel lief in der Besetzung Pascal Duratschkin, Yasin Sailer, Daniel Wunsch und Jonas Fortenbacher 38,87 Sekunden. Weiterhin gehörten zur Mannschaft Denis Wörner, Samuel Lorenz, Benjamin Masnica-Kienle, Marwin Fieting und Ludwig Efthymiou.

Die Platzierungen der beteiligten Mannschaften:

1. Johann-Belzer-Schule Weisenbach
2. Strombergschule Oberderdingen
3. Aloys-Schreiber-Schule Bühl
4. WRS Karlsbad
5. Karl-Trunzer-Schule Buchen
6. Christopherus-Schule Freudenstadt

Auch in der Wettkampfgruppe IV/2 (Jahrgänge 2001/2002) wurde mit dem 3. Platz ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Bester Punktesammler war Florian Roth mit 1.282 Punkten. Er sprintete die 50 m in 7,50 sek., sprang 4,90 m weit und warf den Ball 44,50 m. Bester 800-m-Läufer war Timo Kalmbacher in 2:40,71 min. Weiter gehörten zur Mannschaft: Luca Schenkel, Kevin Buchwald, Burhan Aydinyilmaz, Janik Schmitt, Jason Dinter, Furkan Cankur, Niklas Schaible und Andreas Faller.

Die Platzierungen der Mannschaften:

1. WRS Eberbach
2. Strombergschule Oberderdingen
3. Johann-Belzer-Schule Weisenbach
4. Karl-Trunzer-Schule Buchen
5. Anne-Frank-Schule Karlsruhe
6. WRS Karlsbad

Bei der Siegerehrung wurden die Erfolge lautstark bejubelt. Als Betreuer fungierten Adi Marxer, Anna Beduhn und Heidrun Held.

Realschule Gernsbach

Vorankündigung Einschulung der neuen 5. Klassen:

Dienstag, 16. September

8.45 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Stadtkirche Gernsbach

9.30 Uhr: Einschulung in der Stadthalle Gernsbach

Nach der offiziellen Einschulung begrüßt der Förderverein der Realschule die Eltern mit Kaffee und Kuchen. Dies bietet den Eltern die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen.



Vereinsnachrichten

Fanfarezug Weisenbach

Latschig-Zeltlager

In den letzten acht Wochen hatten wir sieben Auftritte in nah und fern sowie eine Altpapiersammlung und haben gemeinsam beim Public Viewing Deutschland zum Weltmeister begleitet.

Jetzt kommt die letzte Aktion dieser geschäftigen Zeiten. Traditionell geht es am kommenden Wochenende in das hintere Latschigbachtal zum Zeltlager. Bereits am Freitag, ab 17 Uhr sind die Lagerwiesen geöffnet. Dieses Jahr ist auch am Freitagabend für Grillgut gesorgt, es konnte unter den Mitgliedern ein Sponsor gefunden werden. An den restlichen Tagen ist ohnehin wie immer für ausreichend Verpflegung gesorgt. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bis am Sonntagabend geht das Lagertreiben, zu dem alle passiven und aktiven Mitglieder - und solche, die es werden wollen - herzlich eingeladen sind.

Der Abbau findet wegen des SWR4-Tages erst am Dienstagabend statt. Danach müssen wir mal ein paar Wochen ohne einander auskommen, denn im August ist Probenpause. Wir wünschen schönen Urlaub.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 06. August 2014

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09.45 Uhr am Bahnhof zur Fahrt mit dem Bus nach Kaltenbronn (Schwarzmiss). Die Wanderung mit Erwin führt über Kreuzlehütte und Teufelsmühle und weiter nach Loffenau. Tel.-Info: 07224-658854.

Gastteilnehmer sind wie immer herzlich willkommen!

Turnverein Au / Turnverein Weisenbach

Erfolgreiche Teilnahme beim Kleinkinderturnfest



Auch in diesem Jahr hat unsere Turngruppe der 4-bis 6-Jährigen Au/Weisenbach erfolgreich beim Kleinkinderturnfest des Turngaus Mittelbaden-Murgtal teilgenommen. Dieses Jahr trafen sich die Turnvereine am 28. Juni 2014 in Hügelsheim.

Das Turnfest stand unter dem Motto „Piraten auf Schatzsuche“. Für die verschiedenen Parcours haben wir fleißig mit den Kindern in unseren Turnstunden geübt.

Wetterbedingt musste der gesamte Hindernisparcours vom Sportplatz unter der Festplatzüberdachung um- und aufgebaut werden.

Nach der Begrüßung und einigen Dankesworten an die Verantwortlichen starteten wir mit dem Begrüßungslied „Auf dem Meer da gibt's Piraten“. Anschließend wärmten wir uns alle mit dem Lied „Laufen hält uns fit“, das mit Bewegungen verbunden war, auf. Mit großer Span-

nung wurde der Parcours eröffnet. Lauter kleine und große Piraten, alle mit einem Piratentuch verkleidet, kletterten, sprangen, rollten, krochen und hüpfen an acht verschiedenen Stationen.

Nachdem unsere Turnerpiraten alle Hindernisse erfolgreich überwunden hatten, bekamen sie von der Spargelkönigin Hügelsheim eine Urkunde und eine Medaille zur Belohnung verliehen. Ein Fingerspiel zum Schluss rundete die Piratenschatzsuche ab.

Ein herzliches Dankeschön an Senja Haitz und Tina Forker sowie die Turnvereine Au und Weisenbach für die Spende von Waffeln, Pommes und Getränken!

Wir sehen uns nach den Ferien, am 16. September 2014 um 17 Uhr in der Weisenbacher Sporthalle wieder.

Bis dahin, wunderschöne sonnige Ferien, Beate, Silke und Simone.

Chorprobe

Von Freitag, 01.08.14 bis einschl. 29.08.2014 keine Chorproben (Sommerpause).

Aufbau Stadtbahnock

Am Samstag, 02.08.2014 ab 8.30 Uhr Aufbauarbeiten für unseren Stadtbahnock auf dem Auer Festplatz.

Nächstes Treffen

Am 06.08. treffen wir uns um 13 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach zur Fahrt nach Baden-Baden/Geroldsau. Vor dort wandern wir zum "Bütthof", wo eine Einkehr geplant ist.

LAG Obere Murg

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter
www.blv-online.de und
www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

3.8. Weisenbach: Stabhochsprung (16 Uhr) und Weitsprung (18 Uhr)

8.-10.8. Wattenscheid: Dt. Jugendmeisterschaften

16./17.8. Köln: Deutsche Schülermeisterschaften

Wahlfünfkampf hat begonnen
Ab sofort (29.6.) zählen alle Ergebnisse!

Frauenselbsthilfe nach Krebs
- Selbsthilfe für
Frauen und Männer

Nächstes Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen findet am Dienstag, den 05. August 2014, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der ev. Markusgemeinde, Amalienbergstr. 11, in Gaggenau statt.

Es lädt ein der
Gesangverein „Eintracht“ Au



Stadtbahnock

am Sonntag, 03. August

direkt an der Stadtbahnhaltestelle S41 "Au im Murgtal"

Ab 10:00Uhr

Frühschoppen - Mittagstisch
Kaffee und Kuchen - Vesper

Ab 17:00Uhr Unterhaltung mit den



„Gernsbacher Alphornbläser“

Eintritt frei

Besuchen Sie uns doch auf unserer neuen Homepage

www.gesangverein-eintracht.de

FC Weisenbach - Abteilung Fußball

Pflichtspielauftakt des FCW mit Bezirkspokal

Zum ersten Härtetest und gleichzeitig Pflichtspielauftakt für die FCW Herren kommt es bereits schon am Sonntag, den 03.08.2014, um 18:00 Uhr, am Weisenbacher Sennel. Im Rahmen der ersten Runde des Bezirkspokals darf der

Landesligaabsteiger VfB Gaggenau 2001, mit Trainerfuchs und Mister Oberliga Rifat Kolasinac, in Weisenbach begrüßt werden. Man darf sicherlich gespannt sein wie sich der Außenseiter FCW gegen den stark umformierten Bezirks-

ligisten im Murgtald Derby aus der Affäre ziehen wird. Die Verantwortlichen und das Team würden sich über einen regen Zuschauerzuspruch zu diesem interessanten Aufeinandertreffen sicherlich sehr freuen.

2 Tages-Wanderung

Am Wochenende des 11./12. Oktober 2014 plant die SpVgg für Mitglieder eine 2 Tages-Wanderung im Gebiet des Weltkulturerbes „Oberes Mittelrheintal“ auf dem Prädikats-Fernwanderweg dem „Rheinsteig“.

Wir treffen uns am Samstag, um 07:30 Uhr am Rathausplatz in Weisenbach zur Abfahrt mit Privat-PKW nach Lorch am Rhein (ca. 2,5 Stunden Fahrt). Hier beginnt unsere erste Etappe, die uns nach 13,5 km, ca. 4,5 Stunden Gehzeit und 1200 HM (Auf- und Abstieg) nach Kaub führen wird. In Kaub ist eine Übernachtung in einem Gasthof/Hotel oder Privatpension geplant. Sonntags wandern wir weiter auf dem Rheinsteig vorbei am Roßstein, der Loreley und Burg Katz nach Sankt Goarshausen. Die Etappe ist mit 22 km Länge, ca. 7 Stunden Gehzeit und 2000 HM (Auf- und Abstieg) ausgewiesen. Von St. Goarshausen fahren wir dann mit dem Schiff zurück unter der Loreley hindurch, zurück zum Ausgangspunkt nach Lorch. Der Rheinsteig bietet auf seinen insgesamt 8 Etappen herrliche Panoramaeinblicke in das Rheintal.

Die beiden ausgewählten Etappen sind technisch einfach, wobei der zweite Tag etwas Kondition erfordert, dabei aber mit dem größten Erlebniswert zu punkten weiß. Übernachtungsmöglichkeit wird nach Eingang der Anmeldungen gesucht und sollte nicht mehr als 45,- Euro mit Frühstück kosten.

Anmeldungen bitte bis zum 21. September bei Kosmas Wunsch, Tel. 07224 67965 oder per E-Mail an kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de. Link zum Rheinsteig: <http://www.rheinsteig.de>

Jugendfeuerwehr erhält vier GPS-Geräte

Am 22.07.2014 erhielt die Jugendfeuerwehr im Rahmen der Spendenübergabe des Murgtalbasars vier GPS-Geräte und zehn Warnwesten für die Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Beim Murgtalbasar werden einmal im Jahr gut erhaltene Gegenstände gesammelt und verkauft. Der Erlös dieses Verkaufs wird zur Finanzierung von ausgewählten Projekten im Murgtal verwendet.

Die GPS-Geräte können auch von anderen Vereinen aus Weisenbach ausgeliehen werden. Bei Bedarf einfach eine E-Mail an jugendfeuerwehr@feuerwehr-weisenbach.de schreiben. Wir möchten uns vor allem bei unserem Bürgermeister Toni Huber bedanken, der uns bei der Antragstellung geholfen hat. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder zusammen mit dem Kindergarten Weisenbach gebrauchte Gegenstände für den Murgtalbasar sammeln.



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kommunionkinder unterstützen "Die Insel" in Ottenau

Die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit Forbach- Weisenbach haben sich schon vor Wochen entschieden, anstelle von Rückpräsenten „Die Insel“ in Ottenau mit einer Spende zu unterstützen.

Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung ihre

Ferien und Wochenenden in einer liebevoll geführten Umgebung verbringen. Die Kinder aus Weisenbach und Au hatten nun die Möglichkeit, diese Einrichtung persönlich kennen zu lernen.

Die Leiterin der „Insel“, Frau Rombach, informierte die Kinder und deren Eltern und erklärte alle Fragen,



die bei der Besichtigung auftraten. Das Team der „Insel“ bereitete den Kommunionkindern einen schönen und sicherlich auch unvergesslichen Nachmittag.

Mit großer Begeisterung „schmückte“ jeder seine eigene Insel, danach war Teamgeist gefragt.

Bei tollen Spielen erkannte jeder, wie wichtig doch der Gruppenzusammenhalt und das gemeinsame Tun ist.

Am Ende des Nachmittags stand fest, dass die Spende in Höhe von 850 Euro hier in guten Händen ist.

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

02.08.2014 bis 10.08.2014

Samstag, 2. August

14.00 WB **Trauung des Brautpaares Petra Götz und Thomas Schoch**
17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag, Totengedenken für Erna Maria Stein geb. Krieg, Totengedenken für Artur Bleyer**

Sonntag, 3. August

10.15 WB **Kindergottesdienst im Rahmen des Ferienprogramms**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. August

8.30 AU **Hl. Messe für verstorbene Eltern und Großeltern**

Donnerstag, 7. August

18.30 WB **Hl. Messe**

Freitag, 8. August

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. August

10.15 WB **Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde**

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Weisenbach ist am 05.08., 12.08, 19.08. und am 26.08.2014 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Forbach, Telefon 07228 2230.

Pfarrer Holler ist in der Zeit vom 04.08. bis 31.08.2014 abwesend. In dieser Zeit wird für ihn Pater Joseph Lourdusamy die Ferienvertretung übernehmen. Er wird im Pfarrhaus in Forbach wohnen und zusammen mit unserem Pensionär Pfr. Merkel die Gottesdienste halten. Wir danken Pater Joseph Lourdusamy für seinen Dienst und wünschen ihm eine schöne Zeit in unserer Seelsorgeeinheit.

Liebe Heimatgemeinde, lieber Pfarrer Holler,

noch bin ich ganz beeindruckt von der großen Anteilnahme und Mitfeier meiner Heimatgemeinde Weisenbach anlässlich meines 50-jährigen Priesterjubiläums. Es war für mich und wohl für alle, die dabei waren, ein Fest. Dies hat sich nach dem Dankgottesdienst besonders auch im anschließenden Stehempfang gezeigt, bei dem ich vielen altvertrauten Gesichtern wieder begegnet bin.

Die persönliche Verbundenheit über so viele Jahrzehnte hinweg ist eben durch nichts zu ersetzen. So habe ich mich wirklich „daheim“ gefühlt.

Die vielen Gruß- und Segenswünsche zu meinem Jubiläum haben mich sehr gefreut und mir gut getan. Für die mir überreichten Sach- und Geldspenden sage ich allen auf diesem Weg ein ganz herzliches Vergelt's Gott; besonders Pfarrer Holler und dem Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung und Ausrichtung des Festes. Ich danke Bürgermeister Toni Huber und seinem Gemeinderat, den örtlichen Vereinen und nicht zuletzt meinen Klassenkamerad(inn)en und für ihre Anwesenheit.

Möge der Herrgott weiterhin seine gütige Hand über uns halten, denn „IHM allein gebührt der Lobpreis, die Ehre und der Dank“.

Mit lieben Grüßen

P. Silvester-Kornel-Neichel OFM

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 03. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Forbach

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Ferienprogramm

Nr. 3 Schnuppertauchen, Freitag, 01. August 2014

Teilnehmen dürfen: Kinder und Jugendliche
im Alter von 12 - 14 Jahren
Zeit: von 15 - 18 Uhr
Wo: Latschigbad Weisenbach
Kosten: 5 €
Veranstalter: Tauch-Sport-Verein Malsch e.V.
organisiert vom Harmonika
Spielring Weisenbach
Andrea Betting, Tel. 67 41 8
> Veranstaltung fällt bei Regen aus <



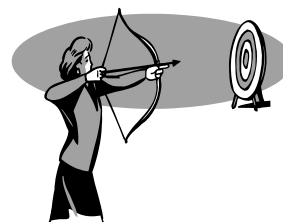
Nr. 4 Bibel hautnah erleben, Sonntag, 03. August 2014



Teilnehmen dürfen: Kinder ab 4 Jahren
Zeit: Von 10 - 12 Uhr
Wo: Katholisches Gemeindehaus
Kosten: - Keine -
Veranstalter: KIGO-Team
Elfie Gerstner, Tel. 37 53

Nr. 5 Bogenschießen, Montag, 04. August 2014

Treffpunkt: 13.35 Uhr S-Bahnhaltestelle
Weisenbach (Abfahrt 13.50 Uhr)
Rückkehr: Gegen 18 Uhr
Wo: Schützenhaus Obertsrot
Kosten: 5 €
Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft
Heidi Wittemann, Tel. 49 85



- AUSGEBUCHT -

Nr. 6 Badespaß am Heidensee, Mittwoch, 06. August 2014

- bitte auch die Grillsachen nicht vergessen -



Treffpunkt: 8.50 Uhr Kirchplatz Weisenbach (9 Uhr Abfahrt)
Rückkehr: Ca. 18.30 Uhr
Veranstalter: Fanfarenzug Weisenbach
Elisabeth Klumpp, Tel. 68 27 9

- AUSGEBUCHT -

Nr. 7 Bowling im Bowlingcenter Baden-Baden, Freitag, 08. August 2014

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 8 Jahren
Treffpunkt: 15 Uhr Rathaus Parkplatz
Rückkehr: Ca. 19 Uhr
Kosten: 10 €
Veranstalter: Spielvereinigung Weisenbach
Werner Hürst, Tel. 69 42 2

